

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geslau

am: Montag, den 06.05.2019
in: Geslau, im Sitzungsraum des Rathauses
Beginn: 20.00 Uhr
Vorsitzender: 1. Bgm. Richard Strauß
Protokoll: H. Wendler
Anwesend: Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates
(einschl. Vorsitzender)
sind 12 anwesend.
Außerdem die Ortssprecher: Walter Ehnes, Erwin Reif, Friedrich Hahn und
Rudolf Schmidt
Entschuldigt Gemeinderat Wolfgang Nölp und der Ortssprecher
Konrad Baumgärtner

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinderäte und Ortssprecher, sowie die Zuhörer zu dieser Sitzung. Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Zum Geburtstag gratuliert er Heike Wendler und dankt ihr für die geleistete Arbeit und die Unterstützung im Rathaus. Desweiterem gratuliert er dem Markus Lindner und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Punkt 1.) Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.04.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.04.2019 wurde an die Gemeinderäte und Ortssprecher versandt. Gegen die Protokollierung wurden keine Einwände erhoben.

Punkt 2.) Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

Bauvoranfrage: Kreuth, Fl.Nr. 285 Gemarkung Dornhausen – Abriss eines Nebengebäudes und Neubau eines zweigeschossigen Wohnhauses

Auf o.g. Flurnummer soll ein bestehendes Gebäude abgerissen werden und ein neues zweigeschossiges Wohnhaus mit Flachdach errichtet werden. Anhand des Bauplans, Fotos und eines Lageplans werden die örtlichen Gegebenheiten erörtert.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

Bauplan: Oberndorf, Fl.Nr. 538 Gemarkung Schwabsroth – Einbau einer Heizung mit Spänebunker in eine bestehende Maschinenhalle und Getreidesilos mit Überdachung

Auf o.g. Flurnummer soll in einer bestehenden Maschinenhalle eine Heizung mit Spänebunker eingebaut werden. Weiter sollen Getreidesilos überdacht werden. Anhand von mehreren Fotos wird erläutert in welcher Halle die Heizung eingebaut werden soll und wo sich die Silos befinden.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag in vorgetragener Form einstimmig zu.

Antrag: Lauterbach, Fl.Nr. 201 Gemarkung Schwabsroth - Auf Erstellung einer Einfahrt und setzen von Rinnsteinen

Der Bürgermeister zeigt dem Gremium anhand eines Lageplanes sowie Bildern wo die Einfahrt erstellt werden soll. Die Kosten hierfür werden komplett vom Eigentümer getragen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt den Antrag für die Erstellung einer Einfahrt sowie dem Setzen der Rinnsteine einstimmig zu.

Punkt 3.) Kostenübernahme bei Aufnahme von Kindern im Kindergarten

Beide Elternteile haben keine deutsche Staatsangehörigkeit. Die Eltern ziehen in die Gemeinde. Wenn die Gemeinde Ihren üblichen Anteil übernimmt, wird auch der staatliche Zuschuss in voller Höhe gewährt.

Beschluss: Die Kostenübernahme bei Aufnahme von ausländischen Kindern im Kindergarten wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4.) Heizung für den Kindergarten

Für die Umsetzung der Aufteilung der verschiedenen Heizkreisläufe und der Wärmemengenregulierung im Kindergarten wurden verschiedene Angebote eingeholt. Hierzu sollten drei Angebote angefordert werden. Ein Anbieter hat aufgrund der zu starken Auftragslage die Anfrage ausgeschlagen

Anbieter I	19.600,-- € zzgl. MwSt.
Anbieter II	12.470,-- € zzgl. MwSt.
Anbieter III	Angebotsabgabe wurde abgelehnt

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig Anbieter II mit dem Umbau der Heizung von Kindergarten zu beauftragen.

Punkt 5.) Vergabe der Klärschlammasbringung 2019

Für die landwirtschaftliche Ausbringung des Klärschlammes wurden bei 3 Anbietern Angebotsanfragen gestellt. Anbieter I wollte kein Angebot abgeben da er bereits ausgelastet ist.

Anbieter I	Kein Angebot abgegeben
Anbieter II	20,-- € pro m ³
Anbieter III	20,-- € pro m ³

Da das Getriebe des Tauchkörpers von der Kläranlage ausgefallen ist muss die Klärschlammasbringung schnellstens erfolgen. Nach Rücksprache mit den beiden Anbietern, könnte Anbieter III den Auftrag zur Ausbringung kurzfristig ausführen

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig Anbieter III mit der Ausbringung des Klärschlammes zu beauftragen.

Punkt 6.) Antrag der Sled Dog Friends Oberndorf e.V. auf Zuwendung für den Ausbau eines Jugendraums

Der Bürgermeister legt dem Gremium einen Antrag von Sled Dog Friends Oberndorf e.V. auf Zuwendung für den Ausbau des Jugendraums vor. Nach der Materialaufstellung werden die Kosten hierfür auf ca. 10.000 € geschätzt. Der Bürgermeister schlägt vor sich mit einer Zuwendung in Höhe von 10%, also 1.000 € am Ausbau zu beteiligen. Seitens des Gremiums spricht nichts dagegen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit einer Zuwendung von 1.000 € den Verein im Ausbau zu unterstützen.

Punkt 7.) Auftragsvergabe zu Erstellung einer neuen Homepage

Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt wurde, ist die Homepage von der Gemeinde Geslau derzeit wegen Sicherheitsproblemen gesperrt. Nach längeren Gesprächen mit dem Provider und der Firma die die letzte Homepage erstellt haben, weist die alte Homepage zu viele Sicherheitslücken auf und es sollte am besten eine neue erstellt werden. Hierzu wurden drei Angebote eingeholt.

Anbieter I € 3.300,--
Anbieter II € 2.200,--
Anbieter III € 4.999,--

Unterschied von Anbieter I und II liegen darin, dass Anbieter II die bestehende Homepage auf den aktuellsten Stand bringt was die Sicherheit betrifft. Anbieter III würde ebenfalls die bestehende Homepage überarbeiten.

Anbieter I würde Teile der bestehenden Homepage übernehmen diese aber komplett auf einem neuen Programm aufbauen, wo die Bearbeitung der Homepage erleichtert. Die Homepage würde monatlich gewartet und in Sachen Sicherheit auf den aktuellsten Stand gehalten.

Beschluss: Der Gemeinderat entscheidet sich für das wirtschaftlichste Angebot und beschließt einstimmig, dass Anbieter I den Zuschlag für die Erstellung der neuen Homepage erhält.

Punkt 8.) Anschaffung für Straßenunterhalt und Erholung

Die Allianzgemeinden benötigen wieder Straßenleimpfosten, es soll eine Sammelbestellung getätigt werden. Hierzu wurden bei zwei Anbietern Angebote eingeholt.

Anbieter I 2.900 € (Kosten nur für Geslau)
Anbieter II 2.400 € (Kosten nur für Geslau)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Anbieter II den Zuschlag für die Lieferung der Straßenleimpfosten erhält.

Für die Freizeit und Erholung sollen Bänke und Tische angeschafft werden, diese werden im Gemeindegebiet für Erholungspausen zur Verfügung gestellt (Bsp. Spielplätze wo Sitzgelegenheiten fehlen oder am Rad- bzw. Wanderweg entlang der preußisch – hohenlohischen Grenze 1804). Dem Gemeinderat liegt hierzu ein Angebot vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung von Sitzbänken und Tischen für Erholungszwecke.

Punkt 9.) Antrag auf Gestattung zur Verlegung von privaten Leitungen auf Gemeindegrund

Ein Eigentümer möchte in Lauterbach die Leitungen seiner PV-Anlage verlegen. Hierzu ist eine Gestattung der Gemeinde erforderlich, da die Verlegung der Leitung durch Gemeindegrund erfolgen soll. Der Bürgermeister erörtert anhand vom Lageplan und vorliegenden Bildern wo die Leitungen verlegt werden sollen. Die Kosten hierfür werden komplett vom Eigentümer getragen.

2. Bgm. Florian Braumandl merkt an, dass die Leitungen am besten eingemessen werden sollen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Gestattung für die Verlegung von PV-Leitungen durch Gemeindegrund zu.

Punkt 5.) Anträge, Wünsche und Informationen

Der Bürgermeister informiert:

- Die Mittelschule in Rothenburg wird generalsaniert. Im Zeitraum der Sanierung wird der Unterricht in einer Containerschule abgehalten. Der Bgm. Richard Strauß präsentiert den zeitlichen Ablaufplan
- Am 08. Mai ist in Kreuth die Wahl der Vorstandschaft für die DOE Kreuth
- Am 26. Mai findet die Europawahl statt
- Am 24. Mai eröffnet die Landesgartenschau in Wassertrüdingen

GR Andreas Mohr möchte sich eine Maschine für die Bankettfertigung kaufen, und möchte diese Maschine auch der Gemeinde für die Bankettbearbeitung zur Verfügung stellen. Die Abrechnung würde nach MR-Satz erfolgen.

GR Andreas Mohr bittet darum, die Löcher in der Straße bei der Seekneipe auszubessern.

GR Andreas Mohr es gibt immer noch Probleme mit den Pächtern vom Jagdgebiet. Er möchte wissen wie lange der Jagdpachtvertrag noch läuft.

Laut Bgm. Richard Strauß: noch 6 Jahre.

GR Andreas Mohr: Es wurde für den RegioTreff eine Küche gekauft und man sollte eine Sitzung bezüglich der Grundrissänderung ansetzen.

GR Andreas Mohr: Der Badeweiher in Lauterbach wird schon wieder grün. Er hatte den Planer vor Ort, dieser meinte es müsste dringend Schilf eingepflanzt werden.

GR Sonja Stowasser: Am Kreuther Osterfeuerplatz wurde eine Wanne, Fenster und diverse andere Dinge abgeladen die nichts auf dem Osterfeuer zu suchen haben. Sowas kann und darf nicht sein, dass Osterfeuer ist keine Müllabladestelle. Man sollte im Mitteilungsblatt unbedingt nochmals draufhinweisen.

2.Bgm. Florian Braumandl: Es waren während bzw. nach dem Osterfeuer etliche Einsätze der FFW im gesamten Gemeindegebiet. Gerade wegen der anhaltenden Trockenheit hätte im Vorfeld geklärt werden müssen, ob ein abbrennen zu einem späteren Zeitpunkt nicht sinnvoller gewesen wäre.

GR Markus Lindner: Die Risse in der Straße in Gunzendorf sollten ausgegossen werden.

GR Andreas Mohr: Wie geht es nun nach der Begehung des Pflasterweges von Lauterbach nach Oberndorf weiter?

Bgm. Richard Strauß: Es soll das erste Teilstück mit Pflaster noch asphaltiert werden, ebenso auch der Binderweg. Herr Wolz wurde informiert, er kümmert sich darum.

GR Markus Förster: Die Löcher im landwirtschaftlichen Weg am Wald entlang bei Hürbel sollten aufgefüllt werden.

GR Ernst Schmidt erkundigt sich nach dem aktuellen Stand für die Erschließung des Grundstücks Fl.Nr. 227/2 Gmkg. Geslau.

1.Bgm. Strauß: Es fehlt derzeit noch ein Bauplan, die Erschließung ist sichergestellt und mit dem Bauwerber besprochen.

Ende der Sitzung 22.55 Uhr

Der Vorsitzende:



Protokoll:

